

## INFO SEITE

Adressaten	Religionslehrpersonen, Interessierte
Zyklus	Diese Weiterbildung richtet sich an Religionslehrpersonen aller Zyklen.
Ort	Dorotheensaal, Kirche Bruder Klaus, Altdorf
Datum	4. Oktober 2023
Zeit	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Organisation	Fachstelle Katechese Uri
Referentin	Angela Dittli-Imhof Katechetin HRU
Anmeldung	bis 15. September über die Homepage der Fachstelle oder Tel: 041 871 45 90



römisch-katholische  
**Landeskirche Uri**  
Fachstelle Katechese



Bild Angela Dittli

## INTEGRATION – RELIGIONSUNTERRICHT

WIE KANN EIN WERTSCHÄTZENDES  
MITEINANDER GELINGEN?

WEITERBILDUNG FÜR RELIGIONSLEHRPERSONEN

MITTWOCH, 4. OKTOBER 2023

KIRCHE BRUDER KLAUS, ALTDORF

## AUSGANGSLAGE

Der Artikel 24 im Bildungsgesetz des Kanton Uri beschreibt die besondere Förderung:

<sup>1</sup> Um alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Begabungen und körperlichen Eigenheiten zu fördern, treffen die Schulen mit Unterstützung des Kantons geeignete Massnahmen.

<sup>2</sup> Die besondere Förderung aller Schülerinnen und Schüler erfolgt in der Regel integrativ.

Da dieses Gesetz für das gesamte Bildungsangebot im Kanton Uri gilt, unterliegt auch der konfessionelle Religionsunterricht diesem Rechtserlass.

## FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT

In dieser Weiterbildung gehen wir folgenden Fragen nach:

- Was bedeutet das für uns als Religionspersonen?
- Wie kann ich Kinder mit besonderem Förderbedarf unterstützen?
- Wo kann ich Hilfe und Unterstützung anfordern?

## PROGRAMM

14.00 Uhr Begrüssung und Kennenlernen

- Einblick in die verschiedenen Lebenswelten von Kindern mit besonderem Förderbedarf.
- Verständnis wecken für Kinder mit speziellen Bedürfnissen.
- Begrifflichkeiten im Förderbedarf klären und kennenlernen.
- Konkrete methodische und didaktische Tipps für integrativen Unterricht.

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Eine 20-minütige Pause ist eingeplant

## ANGESTREBTE KURSZIELE UND KOMPETENZEN

Die Teilnehmenden

- können diverse Aspekte des Integrativen Miteinander in ihrem Unterricht berücksichtigen.
- kennen verschiedene methodische und didaktische Arbeitsweisen für die Integration von Kindern mit besonderem Förderbedarf.